

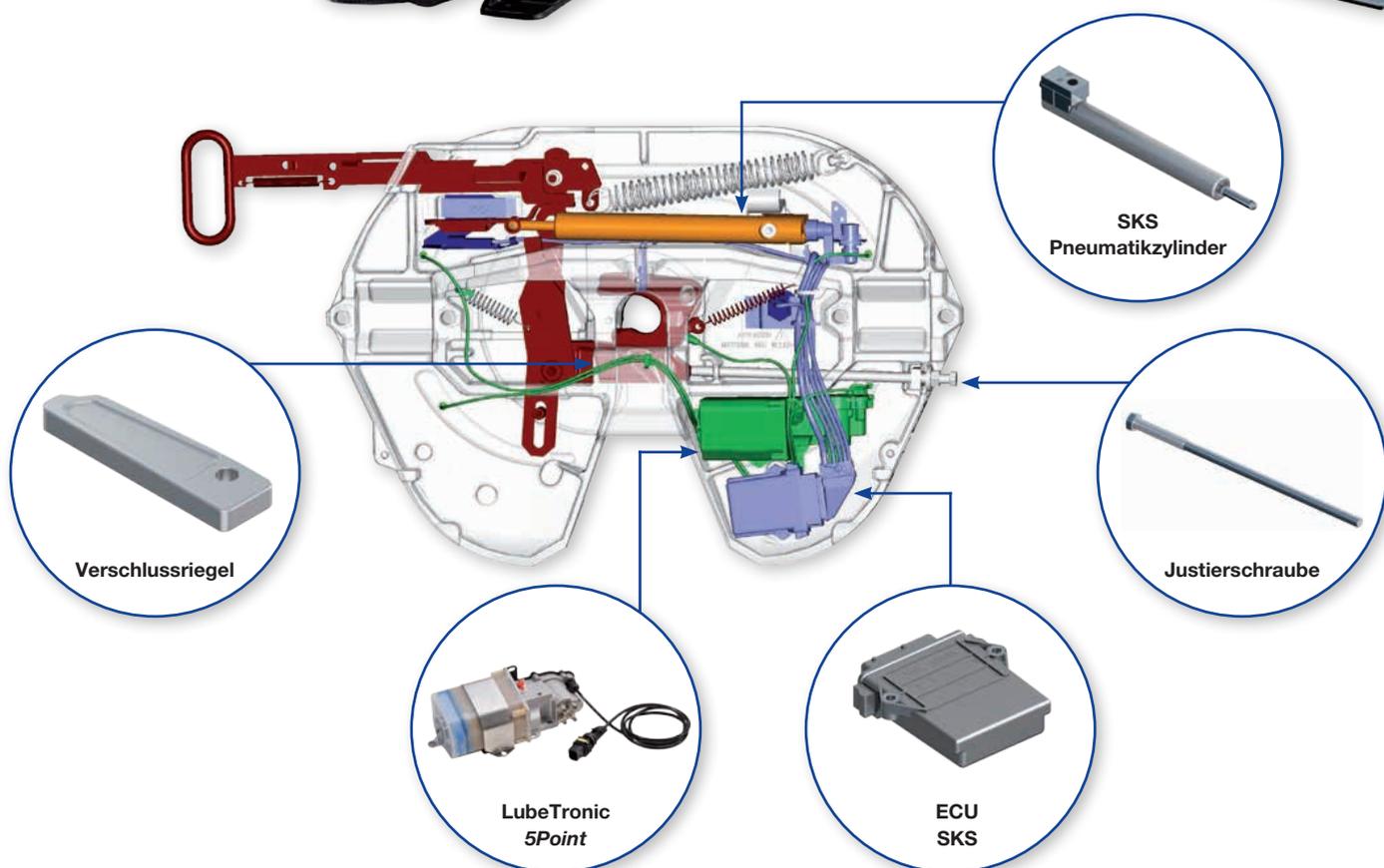
Sattelkupplungen und Montageplatten

Die erste Sattelkupplung aus Stahlguss hat JOST schon vor 60 Jahren zum Patent angemeldet. Seitdem sind Sattelkupplungen von JOST eine weltweite Erfolgsstory. Alle namhaften Fahrzeughersteller vertrauen auf das Know-how und die Leistungsfähigkeit von JOST.

Das umfassende Produktprogramm und die hohe Qualität sind dabei für das Kundenvertrauen ebenso entscheidend wie die Innovationsfähigkeit und die global zuverlässige Versorgung mit Fertig- und Ersatzteilen.

Wer mehrere Millionen Sattelkupplungen für Kunden rund um dem Globus produziert hat, weiß worauf es ankommt. JOST bietet Sattelkupplungen für alle Anwendungen. Dazu gehören gewichtsoptimierte Blechpräge- und robuste Gusskupplungen für Sattelastlasten von

6 bis 74 Tonnen. Die Sattelkupplungsvarianten sind mit verschiedenen Lagerungen, einer vielfältigen Auswahl an Lagerböcken in allen gängigen Bauhöhen und Lochbildern für Platten und Rahmenmontagen lieferbar. Je nach Ausführung und Bauhöhe sind Gewichtseinsparungen von bis zu 100 kg möglich. Unterschiedliche, aufeinander aufbauende Sensorsysteme gewährleisten eine sichere Bedienung unter allen Bedingungen und die automatischen Schmierlösungen, die in der Produktfamilie LubeTronic zusammengefasst sind, sparen Zeit und Geld.



Warum sollten Sie sich für eine Sattelkupplung von JOST entscheiden?



Hervorragende Qualität

- patentiertes und zuverlässiges Konstruktionsdesign
- hochwertiger Qualitätsguss
- Zertifizierung nach ISO/TS 16949
- hervorragender Korrosionsschutz



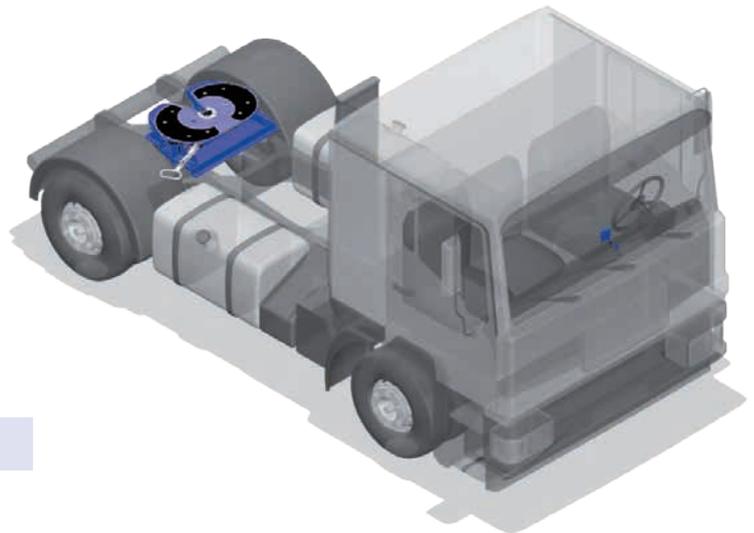
Kundenorientierter Service

- globales Standort- und Händlernetz
- kompetente und individuelle Beratung durch Vertrieb und Kundenservice
- Unterstützung der Kunden durch CAD-Daten während der Planungsphase
- hoher Verbreitungsgrad und globale Ersatzteilversorgung



Breites Produktprogramm

- Kupplungen für Sattellasten von 6 bis 74 Tonnen
- Blechpräge- oder Gusskupplungen
- verschiedene Lagerungen und Bauhöhen
- gewichtsoptimierte Rahmenmontage möglich
- wartungsarme Varianten
- Systemlösungen wie Sensoric und LubeTronic für gängige Sattelkupplungen verfügbar



Geprüfte Sicherheit

- hohe Betriebszuverlässigkeit
- regelmäßige serienbegleitende Prüfungen nach ECE R55
- Einsatz unter komplexen Belastungsanforderungen
- selbsttätige Sicherung
- nur Sichtkontrolle auf ordnungsgemäße Sicherung erforderlich
- Schutz gegen unbefugtes Öffnen durch Vorhängeschloss möglich
- verschiedene Sensorlösungen erhältlich



Hohe Wartungsfreundlichkeit

- stufenlose Verschlussnachstellung, dadurch geringer Verschleiß
- leicht auswechselbarer Verschleißring ohne Demontage der Sattelkupplung
- leicht auswechselbare Gleitscheiben
- LubeTronic Lösungen zur Vereinfachung des Schmierens erhältlich
- alle Verschleißteile in praktischen Ersatzteilkits erhältlich



Hoher Bedienkomfort

- langer, bequem zu erreichender Zuggriff
- Betätigung ohne Verschmutzung des Bedieners möglich
- Entsicherung der Falle durch Seilzug
- je nach Bedarf: Einhandbedienung mit oder ohne Falle

Leistungsspektrum Sattelkupplung

Für die verschiedenen Anwendungen – vom leichten Verteilerverkehr, über normalen Straßenverkehr, Baustellenverkehr bis hin zu Schwerlasttransport hat JOST die passende Sattelkupplung mit der benötigten Sattellast im Programm.



2" Sattelkupplungen



Sattelkupplung (Serie)	JSK 26	JSK 34	JSK 36	JSK 42MK
Königszapfen	2"	2"	2"	2"
Sattellast	6 t	16 t	20 t	15 t
D-Wert	50 kN	120 kN	152 kN	118 kN
Lenkkeil geeignet	✓	✓	✓	✓
Lagerung	Bolzenlagerung	Hybridlagerung	Bolzenlagerung	Gleitlagerung
Bauhöhe	120 mm	150/185 mm*	150, 172, 185, 205, 225 mm	140 mm
Wartung	M	Z, W	M	Z, W
LubeTronic 1Point		✓		✓
LubeTronic 5Point		✓		
FlashTronic				✓
Sensoric			✓	✓
SKS / KKS				
Prüfzeichen	ECE-R55	ECE-R55	ECE-R55	ECE-R55



Sattelkupplung (Serie)	JSK 40	JSK 42	JSK 37 C	JSK 37 E
Königszapfen	2"	2"	2"	2"
Sattellast	20 t	20 t	20 t	20 t
D-Wert	152 kN	152 kN	152 kN	152 kN
Lenkkeil geeignet	✓	✓	✓	✓
Lagerung	Gleitlagerung	Gleitlagerung	Gummigelenk	Bolzenlagerung
Bauhöhe	150, 190, 225 mm	150, 185, 225 mm	150, 185, 220, 250, 300 mm	150, 172, 185, 205, 225 mm
Wartung	Z, W	Z, W	M, Z, W	M, Z, W
LubeTronic 1Point	✓	✓	✓	✓
LubeTronic 5Point	✓	✓	✓	
FlashTronic		✓		
Sensoric	✓	✓	✓	
SKS / KKS		✓		
Prüfzeichen	ECE-R55	ECE-R55	ECE-R55	ECE-R55

* weitere Bauhöhen als Direktmontage erhältlich



3 1/2" Schwerlast-Sattelkupplungen



Sattelkupplung (Serie)	JSK 38C	JSK 38G	JSK 50	JSK 52
Königszapfen	2" / 3 1/2"	2" / 3 1/2"	3 1/2"	3 1/2"
Sattellast	28 / 36 t	28 / 36 t	50 t	74 t
D-Wert	170 / 260 kN	170 / 260 kN	300 kN	400 kN
Lenkkeil geeignet	✓	✓	✓	✓
Lagerung	Gummigelenk	Kardan Lagerung	Bolzenlagerung	Bolzenlagerung
Bauhöhe	160, 190, 250 mm	290 mm	190 mm	196 mm
Wartung	M, Z	M, Z	M, Z	M
LubeTronic 1Point				
LubeTronic 5Point	✓			
FlashTronic				
Sensoric				
Prüfzeichen	ECE-R55	ECE-R55	ECE-R55	ADR



Hubeinrichtungen



Sattelkupplung (Serie)	JSK DH
Königszapfen	2"
Sattellast	15 t
D-Wert	110 kN
Lenkkeil geeignet	✓
Lagerung	Bolzenlagerung
Bauhöhe	165–315 mm (DH150), 165–350 mm (DH200)
Wartung	Z, W
LubeTronic 1Point	✓
LubeTronic 5Point	
FlashTronic	
Sensoric	
Prüfzeichen	ECE-R55



Verschiebeeinrichtungen

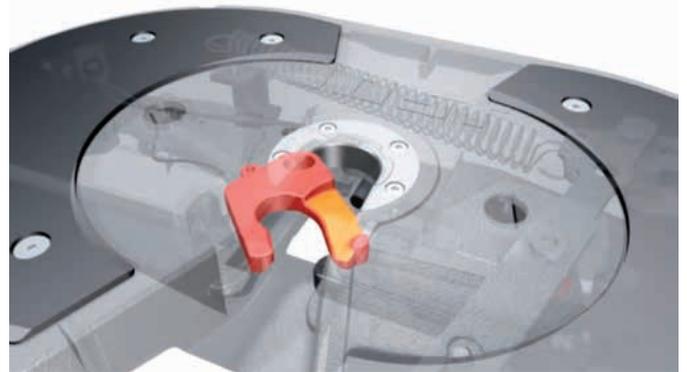
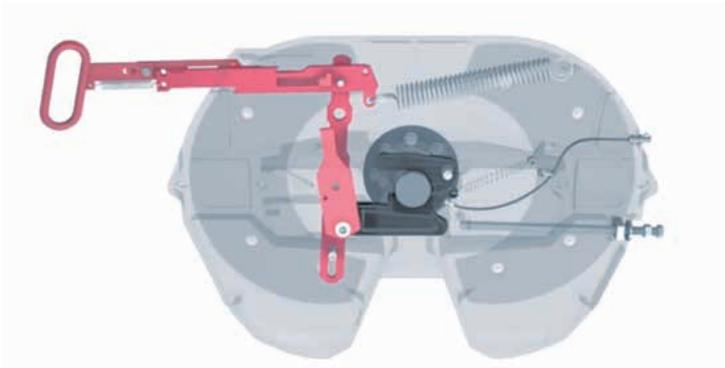


Sattelkupplung (Serie)	JSK SL/PO	EVHD
Königszapfen	2"	2" / 3 1/2"
Sattellast	20 t	20 / 36 t
D-Wert	152 kN	152 / 360 kN
Lenkkeil geeignet	✓	✓
Lagerung	Bolzenlagerung	
Bauhöhe	173 / 175, 203 / 205, 263 / 260 mm	
Wartung	Z, W	
LubeTronic 1Point	✓	
LubeTronic 5Point		
FlashTronic		
Sensoric	✓	
Prüfzeichen	ECE-R55	ECE-R55

Aufbau und Bestandteile

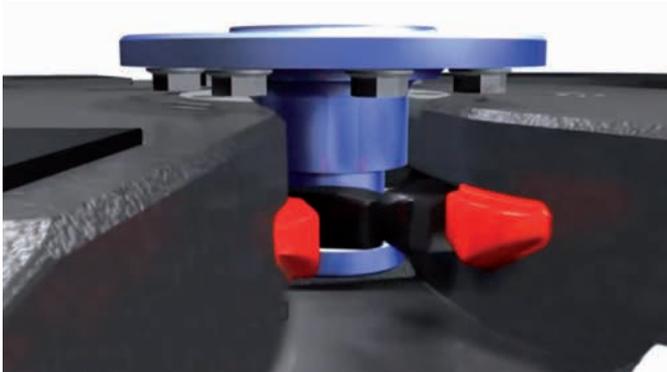
Die Konstruktion der JOST Sattelkupplungen gewährleistet einen Höchstmaß an Sicherheit.

Die Ausnehmung am patentierten Verschlusshaken verhindert gefährliche Scheinverriegelungen.



Die Einfahrnocken im Einfahrbereich sorgen für eine präzise Führung des Königszapfens in die Sattelkupplungen.

Der beidseitig unterstützte Verschlussriegel gewährleistet eine äußerst stabile Sicherung.



Weitere Vorteile

Mithilfe der Justierschraube ist eine stufenlose Verschlussnachstellung möglich. Dies sorgt für geringeren Verschleiß.



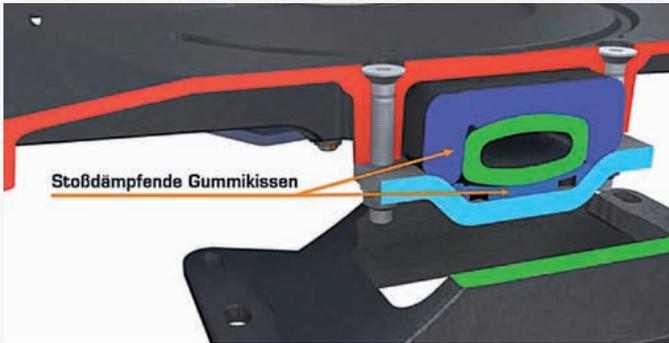
Leicht austauschbarer Verschleißring ohne Demontage der Sattelkupplung.



Lagerung

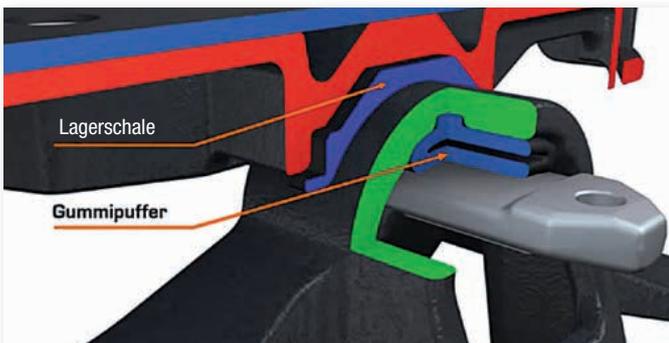
Bei der Auswahl einer Sattelkupplung sollten insbesondere die Anforderungen in Bezug auf Lagerung, Wartung und Montage

Gummigelenklagerung – Modell „C“



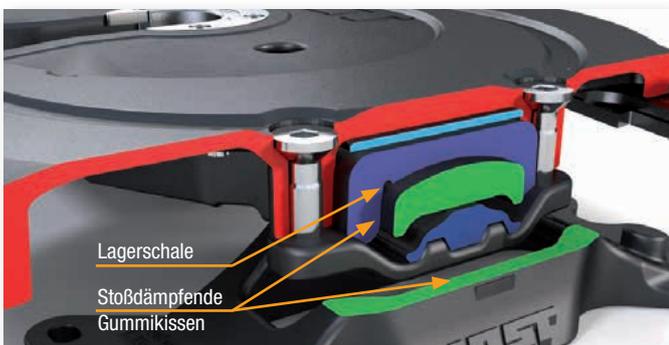
Sattelkupplungen mit Gummigelenklagerung eignen sich insbesondere für schlechte Straßenbedingungen oder im Baustelleneinsatz. Die Gummikissen haben eine stoßdämpfende Wirkung und sind wartungsfrei.

Gleitlagerung – Modell „K“



Die K-Lagerung ist leicht beweglich und drehsteif. Durch die Elastizität um die Längsachse ist sie sehr rahmenschonend. Die Gleitlagerung ist wartungsfrei.

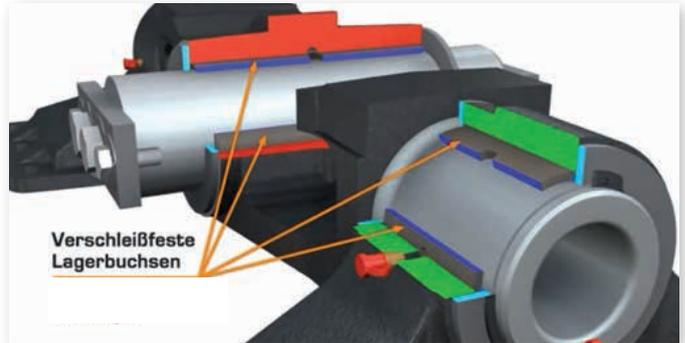
Hybridlagerung – Modell „H“



Die neue Hybridlagerung verbindet die Vorteile einer Gummigelenklagerung und einer Gleitlagerung. Die Gummikissen haben eine stoßdämpfende Wirkung und sind wartungsfrei. Die Kunststoffeinsätze sorgen für Elastizität um die Längsachse und wirken somit rahmenschonend.

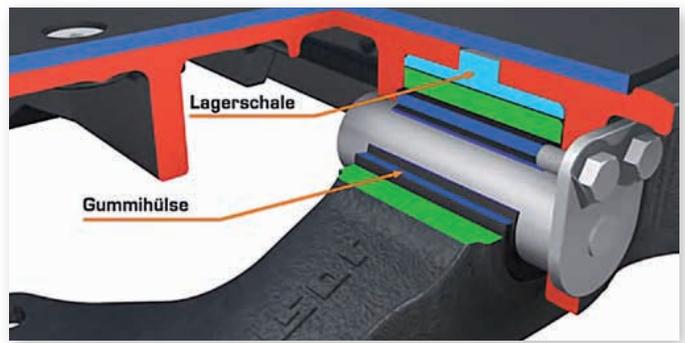
beachtet werden. Grundsätzlich sind JOST Sattelkupplungen universell einsetzbar.

Kardanische Lagerung – Modell „G“



Die kardanische Lagerung ermöglicht durch ihre Querverdelung den verwindungsfreien Einsatz des Sattelzuges im Gelände. Auf Grund der hohen Belastungen ist sie als Bolzenlagerung mit verschleißfesten Lagerbuchsen ausgeführt. Im Straßeneinsatz muss die Querverdelung blockiert werden.

Bolzenlagerung – Modell „D“ und „E“



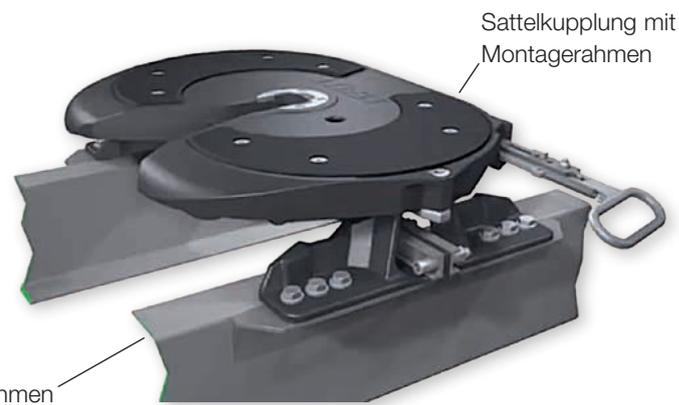
Die Bolzenlagerung ermöglicht niedrigste Bauhöhen und ist in der Ausführung „E“ wartungsfrei. Sie ist besonders für die Verwendung von Verschiebe- und Hubeinrichtungen geeignet.

Montage

Plattenmontage



Rahmenmontage



Die Sattelkupplung wird mittels Montageplatte auf dem Rahmen der Zugmaschine befestigt. Es sind verschiedene Bauhöhen von Sattelkupplungen und Montageplatten verfügbar. Somit ist eine genaue Anpassung der Sattelhöhe an vorhandene Aufliegersysteme möglich.

Der Anbau der Sattelkupplung erfolgt direkt auf dem Fahrzeugrahmen oder Fahrzeughilfsrahmen der Sattelzugmaschine. Die JOST Montageanleitungen für Sattelkupplungen und Montageplatten sowie jeweilige Aufbaurichtlinien der Fahrzeughersteller sind bei Montage oder Umbau zu beachten.

Sonderzubehör

Der JOST Fleetmaster Handle ist eine Zuggriffverlängerung (250 mm länger als der Standard-Zuggriff) mit Karabinerhaken. Besonders bei engen Zugangsverhältnissen erleichtert der JOST Fleetmaster Handle den Öffnungsvorgang und kann aufgrund des angenäherten Karabinerhakens gesichert werden. Dadurch ist eine bessere und sichere Bedienung der Sattelkupplung möglich. Der JOST Fleetmaster Handle kann sowohl bei der Sattelkupplung JSK 36 D als auch bei der Verschiebeeinrichtung JSK SL oder ProTech nachgerüstet werden.



Immer sicher gekuppelt: Sensorlösungen

Ein moderner Fuhrpark stellt komplexe Anforderungen an Betreiber und Fahrer. Da ist es entscheidend, die Bedienung der Fahrzeuge so sicher und einfach wie möglich zu machen, Standzeiten kurz zu halten und Unfälle zu vermeiden. JOST hat daher verschiedene, teilweise stufenartig aufeinander aufbauende Systeme entwickelt, die manuelle Vorgänge automatisieren oder unterstützen und die somit nicht nur die Sicherheit erhöhen, sondern auch die Effizienz steigern.

Alle Systeme unterstützen den Fahrer beim Aufsattelvorgang und/oder bei der Prüfung des Sattelkupplungsverschlusses – sei es über LED-Anzeige direkt an der Kupplung, über Fahrerassistenzsysteme mit Fernanzeige und/oder Fernbedienung im Fahrerhaus bis hin zum KKS, das den kompletten Kupplungsvorgang automatisiert. Selbstverständlich können unsere Sensorlösungen mit LubeTronic kombiniert werden.

Mehr Informationen zu den Sensorlösungen im Kapitel Systeme dieses Kataloges.



Wartung

Wie jeder weiß, ist die regelmäßige und sorgfältige Wartung der wichtigste Faktor für eine lange Lebensdauer der Sattelkupplung. Das Abschmieren verursacht jedoch Standzeiten, kostet Geld und

belastet die Umwelt. Um hier Abhilfe zu schaffen, gibt es von JOST verschiedene Lösungen, die das Schmierens vereinfachen oder für eine gewisse Zeit sogar ganz überflüssig machen.

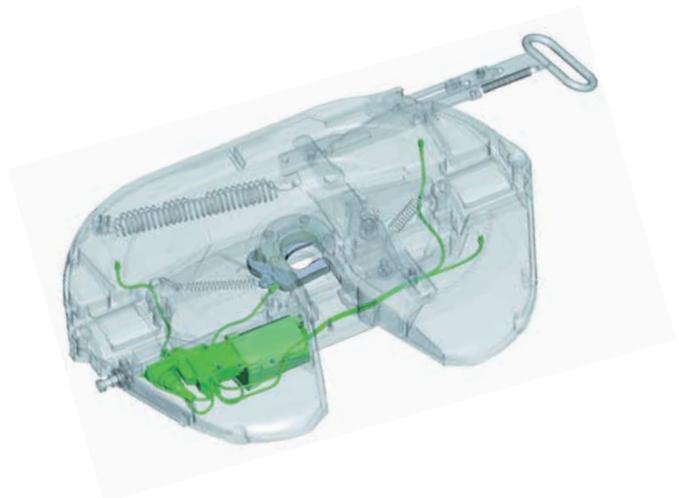
Variante „W“

Die Sattelkupplungen der Baureihe JSK 37 CW/EW und alle Sattelkupplungen der Baureihe JSK 42 in der Ausführung „W“ sind an der Auflagefläche mit Kunststoffgleitscheiben und im Verschluss mit einem Verschleißring mit Kunststoffeinsatz ausgestattet. In Verbindung mit der wartungsfreien Gummi- oder Bolzenlagerung ist nur noch eine Schmierstelle – am Verschlusshaken – mit wenig Fett zu schmieren. Alle Verschleißringe sind leicht und schnell austauschbar. Wartungsarme Sattelkupplungen sparen somit Zeit und Geld und schonen die Ressourcen.



Variante „LubeTronic 5Point“

Für Sattelkupplungen ohne Gleitscheiben wurde LubeTronic 5Point entwickelt. Dies ist eine in die Sattelkupplung integrierte Schmieranlage, die für die automatische zuverlässige Schmierung von Sattelkupplungsplatte und Verschlusshaken sorgt. Die elektronische Steuerung der LubeTronic minimiert den Fettverbrauch und sorgt für optimale Schmierung der Sattelkupplung. Der Fettvorrat ist ausreichend für ca. 1 Jahr.



Variante „LubeTronic 1Point“

Wartungsarme Sattelkupplungen (Baureihe W) müssen dank der Gleitscheiben nicht auf der Kupplungsplatte, sondern nur noch am Verschlusshaken

geschmiert werden. Durch den Einsatz von LubeTronic 1Point in Kombination mit einem speziell beschichteten Verschlusshaken ist auch dieser Arbeitsgang nach der Initialisierung nicht mehr nötig. Nach Aktivierung versorgt die LubeTronic 1Point 3 Jahre den Verschlusshaken mit der optimalen Fettmenge. Danach müssen LubeTronic und Verschlusshaken ausgetauscht werden.



Schon gewusst ...

... dass **wartungsarme Sattelkupplungen** mit Gleitscheiben (Ausführung W) gefettet werden dürfen, aber nicht müssen? Zur Vermeidung von

Korrosion der Aufliegerplatte empfehlen wir eine leichte Grundschröpfung der Aufliegerplatte im Rahmen der in der Montage- und Betriebsanleitung genannten Wartungsintervalle. Der Verschluss muss geschmiert werden. Das Anbringen von automatischen Schmierstoffgebern (wie z. B. LubeTronic 1Point) ist zulässig. Die Gleitscheiben auf den wartungsarmen JOST Sattelkupplungen sind nicht aus Teflon, sondern aus Polyethylen (PE).



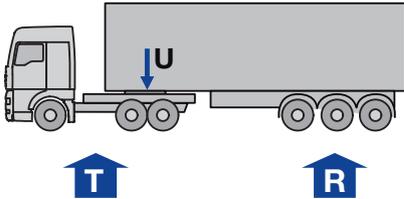
Definition D-Wert

Die Auslegung der Sattelkupplung in Verbindung mit dem Fahrzeug erfolgt durch den Fahrzeughersteller (Auslegung laut Regelung R55-01, Anhang 7).

Sattellast und D-Wert sind Kriterien für die Belastbarkeit von Sattelkupplungen und Montageplatten.

Der D-Wert errechnet sich nach folgender Formel:

$$D = g \times \frac{0,6 \times T \times R}{T + R - U} \quad (\text{kN})$$



Berechnungsbeispiel:

$$D = 9,81 \times \frac{0,6 \times 17 \times 33}{17 + 33 - 10,5} = 83,6 \text{ (kN)}$$

Geg.: T = 17 t

R = 33 t

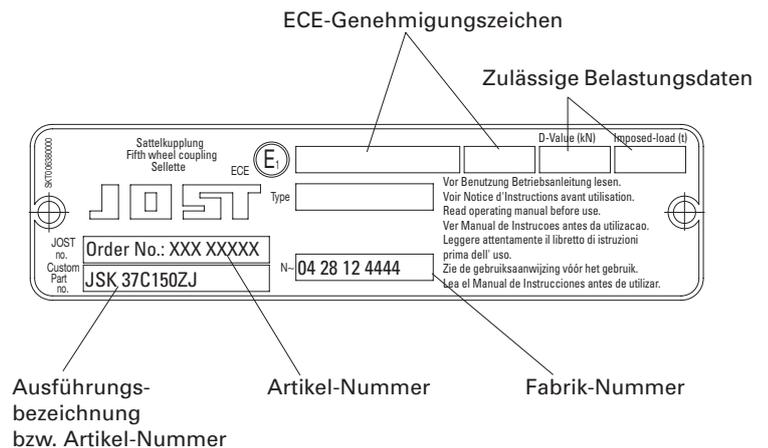
U = 10,5 t

Die zulässigen Belastungsdaten für JOST Sattelkupplungen entnehmen Sie den Angaben auf dem Fabrik Schild oder dem JOST Produktkatalog. Sie gelten für bestimmungsgemäße Verwendung entsprechend der Regelung ECE-R55. Bei dynamischen Zusatzbeanspruchungen, z. B. Betrieb auf unebenen Fahrbahnen und auf Baustellen, sollten Sie die Sattellast und den D-Wert nicht voll ausnutzen oder eine stärkere Sattelkupplung verwenden bzw. bei JOST nachfragen.

Ein D-Wert Rechner für Standard und ISO-Werte steht auf www.jost-world.com zur Verfügung

Typenschild

Das Typenschild der Sattelkupplung ist seitlich an der Kupplungsplatte befestigt. Bei Ersatzteilbestellung bitten wir um Angabe der Artikel- und Fabrik-Nummer.



Technische Informationen

Die ECE-Regelungen bezeichnen einen Katalog von international vereinbarten, einheitlichen technischen Vorschriften für Kraftfahrzeuge und Anbauteile von Kraftfahrzeugen. An jedem Fahrzeug oder Anbauteil von Kraftfahrzeugen für das eine ECE-Genehmigung erteilt wurde, ist das internationale ECE-Prüfzeichen anzubringen, das u.a. aus einem Kreis besteht, in dem sich der Großbuchstabe „E“ und die Kennzahl des Landes befinden, dass die Genehmigung erteilt hat. „E1“ steht demnach für Deutschland.

Sattelkupplungen und Montageplatten sind Anbauteile für Sattelzugmaschinen zur Verbindung von Zugmaschinen mit Aufliegern und somit bauartgenehmigungspflichtige, fahrzeugverbindende Bauteile.

Für JOST Sattelkupplungen und Montageplatten ist hauptsächlich die ECE-Regelung R55 (Mechanische Verbindungseinrichtung für Fahrzeugkombination) von Bedeutung. Weiterhin relevant ist die ECE-Regelung R10 (Funkentstörung) für unsere Systemlösungen.

Bei Anbau, Betrieb, Tausch und Umrüstung von Sattelkupplungen sind die Hinweise der Fahrzeughersteller, die JOST Montage- und Betriebsanleitungen und die jeweiligen nationalen Vorschriften zu beachten. In Deutschland sind dies die §§19, 20, 21, 27 der StVZO.